

Wann fühlen wir uns willkommen?



Der Leistungskurs Geschichte des Max-Planck-Gymnasiums Delmenhorst befragt Hanna Fischer zu ihrer Flucht aus Ostpreußen, 2017

Warum fliehen Menschen? Welche Erfahrungen des Ankommens haben sie gemacht? Im „Dialog der Generationen“ initiierte das Nordwestdeutsche Museum für IndustrieKultur Delmenhorst einen Erfahrungsaustausch von Zeitzeugen und Jugendlichen. Persönliche Geschichten von Flucht und Vertreibung thematisieren die dramatischen Umstände des Weggehens und die individuellen Erfahrungen bei der Ankunft am neuen Lebensort. Im Fokus steht neben der zeitgeschichtlichen Erinnerung eine Bewertung der Willkommenskultur, und die Frage danach, welche Verbesserungen in den aktuellen integrativen Maßnahmen wünschenswert wären. Die Interviews werden in der Präsentation begleitet von historischen Fotografien und Objekten, die dieses Thema veranschaulichen.

Ausstellungsort der Wanderausstellung vom 18.03. – 20.05.2018

Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur
Am Turbinenhaus 10–12, 27749 Delmenhorst
www.delmenhorst.de/kultur-bildung/museum

Öffnungszeiten

Di–Fr und So 10–17 Uhr



Begleitprogramm im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

03.06. – 05.08.2018

So. 03.06. | 11:00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung
Eintritt: frei

So. 17.06. | 15:00 Uhr und So. 08.07. | 11:15 Uhr:
Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung
Kosten: 3 € zzgl. Museumseintritt

So. 29.07. | 11:15 Uhr: Öffentliche Führung am Tag der Museen im Kultursommer
mit Jessica Leffers (Ausstellungskoordinatorin), Eintritt: frei

Mi. 13.06. | 14:00 – 17:00 Uhr: Workshop: Die künstlerische Methode der ästhetischen Forschung
Für pädagogische Fachkräfte, Vermittelnde, Kunstpädagogen und andere an kultureller Bildung Interessierte. Mit Edda Akkermann, slap – social land art project e. V.
Kosten: 15 €, max. 15 Teilnehmende; Anmeldung unter: 0441/9244-300; museum@naturundmensch.de

Sa. 04.08. | 10:30 – 12:00 Uhr: Philosophier-Workshop: „Die Heimat und das Fremde – Kinder und Jugendliche philosophieren mit Erwachsenen“
Für Kinder ab 6 Jahren mit erwachsener Begleitung. Mit Hans-Joachim Müller, Lehrbeauftragter am Institut für Philosophie, CVO Universität Oldenburg.
Eintritt: frei, max. 20 Teilnehmende; Anmeldung unter: 0441/9244-300; museum@naturundmensch.de

So. 05.08. | Finissage
10:15 Uhr: Öffentliche Führung | 11:00 – 14:00 Uhr:
Das Sehnsuchtsmobil zu Besuch in der Ausstellung
Ein Jahr lang hat das Sehnsuchts-Mobil Meinungen und Geschichten über Europa gesammelt. Nun kommt es nach Oldenburg und fragt nach ganz persönlichen Sichtweisen auf Europa.

Die VHS Oldenburg hat in diesem Jahr den Schwerpunkt „Heimat: Bleiben. Suchen. Finden.“ Das Programm finden Sie hier: <https://www.vhs-ol.de/Schwerpunkt/Schwerpunkt-Heimat-Bleiben-Suchen-Finden-804>

Ausführlichere Informationen zum Begleitprogramm auf
www.sehnsuchteuropa.de/veranstaltungen

Sehnsucht Europa ZUSAMMENFINDEN

Was wünschen wir uns für ein gutes Zusammenleben?
Wann fühlen wir uns willkommen? Was bedeutet „Heimat“?
Und ist das Leben in Vielfalt bereits alltäglich?

Mit diesen Fragen haben sich Museen und Kulturschaffende zusammen mit Menschen unterschiedlicher Herkunft in Bremen, Delmenhorst, Lohne, Oldenburg und Syke beschäftigt. Ihre Wege zu Antworten führen über die besondere Geschichte der Orte, die persönlichen Erfahrungen zugewandter Menschen und eine intensive Erkundung des Lebensumfelds.

Die Wanderausstellung zeigt die individuellen Ergebnisse dieser Begegnungen, in Fotografien und Dokumenten, Erinnerungsgegenständen, persönlichen Interviews und künstlerischen Objekten. Zugleich stellen die Projekte spannende Ansätze vor, wie wir in kulturellen Projekten miteinander entdecken und voneinander lernen können.

Aber auch Sie sind aufgefordert, sich an der Ausstellung zu beteiligen. Wie sehen Ihre Antworten aus?

Die Ausstellung wird an fünf verschiedenen Orten gezeigt. Sie wurde von der Oldenburgischen Landschaft initiiert und ist Teil des Projekts „Sehnsucht Europa“. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf www.sehnsuchteuropa.de

Ein Projekt von



Weitere Projektpartner



Gefördert durch



Medienpartner



SEHNSUCHT
EUROPA

ZUSAMMENFINDEN
Beispiele für Kulturbegegnungen

Landesmuseum Natur und Mensch
Oldenburg

03.06. – 05.08.2018

Wie entdecken und begreifen wir die Welt, in der wir leben?

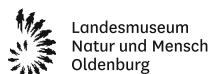


Führung im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg,
Foto: Edda Akkermann

15 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren aus verschiedenen Nationen haben an dem Projekt „Zuhause in der Fremde“ teilgenommen. Mit der künstlerischen Methode der ästhetischen Forschung arbeiteten sie an Themen, die universell erfahrbar, aber regional sehr unterschiedlich sind: Klima/Wetter, Meere/Küste, Tiere, Landschaft und Ernährung. Unterstützt wurden sie von Studierenden der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Im Landesmuseum Natur und Mensch und auf verschiedenen Exkursionen gingen sie auf Entdeckungsreise und erkundeten die Rolle der Natur in der Welt, in der sie leben. Mittels Zeichnung, Fotografie, Film, Linolschnitt und Skulptur wurden die Ergebnisse dokumentiert. Mit freundlicher Förderung durch das Kulturbüro der Stadt Oldenburg.

Ausstellungsort der Wanderausstellung vom 03.06. – 05.08.2018

Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg
Damm 38-44, 26135 Oldenburg
www.naturundmensch.de



Öffnungszeiten

Di-Fr 9-17 Uhr
Sa und So 10-18 Uhr

Was bedeutet Heimat?



Achmed Önder und seine Frau Sündüz demonstrieren die Arbeit im Moor,
Foto: Herbert Warnking

1966 kamen acht türkische, sogenannte „Gastarbeiter“, aus dem Ort Ballidere nach Lohne, um in Lohner Torfwerken zu arbeiten. Heute haben rund 1000 Lohner ihre Wurzeln im Dorf Ballidere. Wie hat sich der massive Wegzug von Menschen aus Ballidere auf den Ort ausgewirkt? Wie hat sich die Stadt Lohne durch die Zuwanderung verändert? Welche wechselseitigen Abhängigkeiten gibt es zwischen beiden Orten? Und was braucht es aus der Sicht der Zugewanderten, um sich „heimisch“ zu fühlen? Auch anhand von Interviews mit Zeitzeugen der ersten, zweiten und dritten Generation geht das Industrie Museum Lohne diesen Fragen nach. Kooperationspartner sind der Runde Tisch Lohne, Amasyaspor Lohne, die Stadt Lohne und der Heimatverein Lohne.

Ausstellungsort der Wanderausstellung vom 25.08. – 30.09.2018

Industrie Museum Lohne
Küstermeyerstraße 20, 49393 Lohne
www.industriemuseum-lohne.de



Öffnungszeiten

Di-So 14-18 Uhr
Do 14-20 Uhr

Wie gelingt ein gutes Zusammenleben?



Europa, was geht?
Foto: Johanna Ahlert

Wie gelingt gutes Zusammenleben von Menschen mit vielfältigen Kulturen, Herkünften und Biographien? Was können Kunst und Kultur dazu beitragen? Bremer Kulturinstitutionen suchten gemeinsam mit unterschiedlichsten Menschen nach Antworten. Mit künstlerischen Mitteln wurden Möglichkeiten des Austausches erprobt, Themen und Emotionen sichtbar gemacht. Das Ziel: Vertrauen gewinnen, kreatives Potential entdecken. Die Herausforderung: Einlassen auf einen offenen Prozess. Das Ergebnis: eindrucksvolle Erfahrungen. Jugendliche, Erwachsene, Menschen, die lange in Bremen sind und solche, die erst kürzlich dazu kamen – durch gemeinsames Theaterspielen, Fotografieren, Tanzen und biografische Interviews haben alle voneinander gelernt.

Ausstellungsort der Wanderausstellung vom 05.11.2017 – 07.01.2018

Hafenmuseum Speicher XI
Am Speicher XI 1, 28217 Bremen
www.hafenmuseum-speicherelf.de



Öffnungszeiten

Di-So 11-18 Uhr



Ist Vielfalt bereits alltäglich?



Ein Gebäude in Syke mit einer wechselvollen Geschichte, 2017

Wie haben sich die Essgewohnheiten bei uns durch Zuwanderung verändert? Und ist Vielfalt nicht längst alltäglich? Schüler*innen der 9. Jahrgangsstufe der Ganztagschule Syke haben sich zusammen mit dem Kreismuseum Syke vorgenommen, die sichtbaren Auswirkungen von Migration im Stadtbild anhand gastronomischer Betriebe darzustellen. Erforscht wurden die ursprüngliche Nutzung der Gebäude sowie die bestehende Nutzung als italienisches, griechisches oder türkisches Restaurant.

Die Inhaber wurden nach ihren Problemen, Beziehungen zu ihren Kunden und ihren Hoffnungen für die Zukunft befragt. Als Abschluss wurden die durch die Recherchen gewonnenen Ideen für ein zukünftiges Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft kreativ in Szene gesetzt.

Ausstellungsort der Wanderausstellung vom 21.01. – 04.03.2018

Kreismuseum Syke
Herrlichkeit 65, 28857 Syke
www.kreismuseum-syke.de



Öffnungszeiten

Nov.-März: Di-Sa 14-17 Uhr
So 11-17 Uhr